

Pressemitteilung

Solar und Smart Energy im Rampenlicht der GET NORD 2026

Hamburg, 18. Februar 2026 – Die GET NORD präsentiert sich vom 19. bis 21. November 2026 als führende Fachmesse für Gebäudetechnik im Norden, die die Gewerke Elektro, Sanitär, Heizung und Klima vernetzt. Mit ihrem seit vielen Jahren erfolgreichen Messekonzept hat sich die GET NORD fest etabliert. Das zeigt auch das große Interesse an Ausstellungsflächen und Präsentationsmöglichkeiten. Zu den internationalen Marken, die ihre Neuheiten präsentieren, gehören unter anderem **ABB/Busch-Jaeger, Geberit, Gira, Grohe, Hager, HANSA Armaturen, Hansgrohe, Jung, Kludi, MENNEKES, OBO Bettermann, PHOENIX CONTECT, Siedle, Theben, TRILUX, UPONOR** und **Wago**. Neben dem Angebot von ausstellenden Unternehmen, die ihre neuesten Produkte und innovativen Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik vorstellen, überzeugt die Fachmesse mit zahlreichen Foren, attraktiven Sonderschauen und einem hochkarätigen Rahmenprogramm, die den Fachbesuchenden neue Technologien und praxisnahe Lösungen näherbringen. Die Bandbreite reicht vom E-Haus und dem Internationalen ArchitekturForum über Arbeitssicherheitsseminare bis zu Mitmach-Aktionen, Preisverleihungen und Wettbewerben.

Vor Ort inspirieren lassen

Das Highlight rund um Erneuerbare Energien ist der Bereich Energy@GET NORD, der auf die Themen Solarenergie und auf die intelligente Erzeugung, Nutzung, Speicherung und Vernetzung von Energie in Gebäuden fokussiert. Zum breiten Spektrum, das die Hersteller hier zeigen, gehören neben Photovoltaik-Anlagen und den dazugehörigen Komponenten, Solarthermie-Anlagen, Energiespeicherlösungen, integrierte Architekturlösungen für Dächer und Fassaden sowie Smart Grid-Technologien. Ergänzt wird das Angebot durch Energiemanagementsysteme, Smart-Metering-Lösungen, Technologien für den Netzausbau und Ladeinfrastrukturen für E-Mobilität. Ein Besuch bietet Unternehmen aus dem E-Handwerk und aus den SHK-Gewerken sowie Planenden und Verantwortlichen in Immobilienunternehmen den praktischen Vorteil, sich konzentriert an einem Ort, einen Überblick über die neuesten Trends verschaffen zu können. Denn der Markt für solare und regenerative Energielösungen entwickelt sich rasant. „Die starke Nachfrage nach Ausstellungsflächen und Präsentationsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich Energy@GET NORD, unterstreicht das Gespür der GET NORD für Zukunftsthemen und Trends sowie die zentrale Bedeutung der Energiewende für alle Gewerke der Gebäudetechnik“, sagt **Anne Spielberg, Exhibition Director der GET NORD**.

Vernetzung der Gewerke im Mittelpunkt

Darüber hinaus steht die noch intensivere Vernetzung der Gewerke Elektro, Heizung, Sanitär und Klima im Mittelpunkt der GET NORD 2026. Bereits vor zwei Jahren fanden die dazu angebotenen vielfältigen Möglichkeiten großen Zuspruch. An diesen Erfolg knüpft die diesjährige GET NORD unter anderem mit der Präsenz der ideellen Träger NFE (Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik) und SHK Hamburg (Fachverband Sanitär, Heizung und Klempner Hamburg)

mit ihren Fachverbandsständen an. „Für eine starke Wirtschaft braucht es sowohl im Handwerk als auch in der Industrie Planungssicherheit. Die anstehende Reform des Gebäudeenergiegesetzes und die Umsetzung der Vorgaben aus der EU-Gebäuderichtlinie werden hierbei neue Akzente setzen. Die GET NORD ist die perfekte Plattform, um sich mit Experten und Branchenkennern zu diesen Neuerungen auszutauschen und gemeinsam die Energiewende voranzutreiben“, so **Timm Göckens, Hauptgeschäftsführer NFE**. Ergänzend fügt **Andreas Albrecht, Geschäftsführer SHK Hamburg**, hinzu: „Das SHK-Handwerk gehört zu den wichtigsten Akteuren der Wärmewende. Daneben übernimmt die Branche eine Schnittstellenfunktion zum Elektrohandwerk. Die daraus resultierende Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit spiegelt sich in der gemeinsamen Präsentation der Fachverbände auf der GET NORD wider.“

Über die GET NORD

Die GET NORD ist als gemeinsame Fachmesse für die technische Gebäudeausstattung bundesweit Vorreiterin bei der Vernetzung von Elektro, Sanitär, Heizung und Klima und die führende gebäudetechnische Fachmesse im Norden. Sie findet alle zwei Jahre auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt und vernetzt mit ihrem wegweisenden Messekonzept die verschiedenen Gewerke der Gebäudetechnik mit Architektinnen und Architekten, Planenden, dem Großhandel und der Industrie. Rund 650 Unternehmen präsentieren ihre neuesten Produkte und innovativen Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik. Damit ist die GET NORD Plattform und Impulsgeberin für zukunftsorientierte Gebäudetechnologien und Lösungen für den Klimaschutz zu Hause. Sie findet vom 19. bis 21. November 2026 in Hamburg statt.

Weitere Informationen über die GET NORD unter: www.get-nord.de

Fotos, Logo und Geländeplan zum Download: <https://www.get-nord.de/presse/downloads>

Besuchen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)

Pressekontakt GET NORD:

Juliane Schönherr, Tel.: 040 3569-2460

E-Mail: juliane.schoenherr@hamburg-messe.de